



Taler 1627

Graf Philipp Reinhard I.

hat diesen Taler anlässlich seines Antritts als Gouverneur des Königs Christian IV. von Dänemark herausgegeben. Die Vorderseite entspricht einem dänischen Taler. Auf der Rückseite dominiert das Solmser Wappen mit der dänischen Krone. Die Umschrift weist den Taler als Dänisch-Norwegisches Geld aus und nennt dazu namentlich den Grafen von Solms.

Die Grafen hatten Güter an der mittleren Lahn und in Oberhessen. 1417 bis 1420 erwarben sie Münzenberg, Lich, Laubach und Butzbach. Zugleich erfolgte die Teilung in zwei Grafschaften, von denen Solms-Lich wichtiger wurde. Davon spaltete sich 1561 Solms-Laubach ab.

Informationen

1627 (Datierung)

Taler

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F06

Inv. M36892
